



Gut Gr. Behnkenhagen GmbH

-Fam. Ferber-

18510 Behnkendorf

Tel. 038328 – 610

Fax 038328 – 6115

e-mail: kontakt@gutshof-behnenhagen.de

www.gutshof-behnenhagen.de

## Schlösserrundtour der Familie Ferber

Lernen Sie die verschiedenen Arten und Zustände der alten Gutschlösser kennen.

### Start:

Gutshof Groß Behnkenhagen, durchs Hinterland von der Trebel bis zur Küste

### 1. Schloß Jessin:

Nach Grimmen auf die Straße nach Tribsees bis zur 1. Abfahrt links direkt auf das Schloss zu. Schon zu DDR-Zeit gut erhalten als Altersheim, jetzt sehr schön renoviert, weiterhin Altersheim.

### 2. Wasserburg Turow:

Zurück auf die Straße nach Tribsees bis zum Ortsausgang. Wendisch-Baggendorf. Dort Abzweigung links Richtung Glewitz bis zur 1. Abfahrt links nach Turow (ca. 1km). Dort ist links die Wasserburg.

Schön erhaltene mittelalterliche Wasserburg mit zwei alten Sälen, einer aus dem 15. Jhdt., einer aus dem 18. Jhdt. mit schönen seidenen Wandtapeten und Gemälden. Gehörte bis in den 20iger Jahren der Familie von Ferber und ging dann an die Kirche, die sie noch jetzt nutzt, daher der gute Erhaltungszustand. Der Wassergraben um die Burg ist trocken, aber noch gut zu sehen.

Zum Abschluß der Tour kann man auch in dem kleinen Hafen Barhöft (hinter Klausdorf) schön am Wasser zu Abend essen und dann über Stralsund nach Hause fahren. Die Tour dauert 5-7 Stunden, je nach dem wie man sich Zeit läßt.

### 3. Ruine Schloß Langenfelde:

Wieder zurück auf die Straße Richtung Glewitz, durch Glewitz nach Langenfelde, dort scharf rechts abbiegen nach Nehringen und gleich dahinter links, kurzer schlechter Weg bis zum Schloß.

Ein Beispiel, wie ein ehemals großartiges Gutsschloß mit großem Wirtschaftshof ruiniert wurde.



## Gut Gr. Behnkenhagen GmbH

-Fam. Ferber-

18510 Behnkendorf

Tel. 038328 – 610

Fax 038328 – 6115

e-mail: kontakt@gutshof-behnenhagen.de

www.gutshof-behnenhagen.de

### **4. Nehringen:**

Schöne geschlossene Dorf- GUTSANLAGE MIT TYPISCHEN Gutshaus, Verwalter- und Kavalieregebäuden und Dorfhäusern in Fachwerk-Bauweise.

Hervorzuheben sind die renovierte Kapelle mit Orgel, die Friedhofsmauer als Wehrmauer und die altertümlichen Brücke über die Trebel, früher einer der wenigen Übergänge ins Ausland, Mecklenburg. Fluß und Landschaft sind noch völlig ursprünglich.

Das Gut gehört zeitweise der Familie Bachelbel, die einen bekannten Komponisten hervorgebracht hat. (17 Jhdt. Orgelwerke.)

### **5. Deyelsdorf:**

Über Keffenbrink, Grammendorf, vor Fräsekow kommt Deyelsdorf.

Das Schloß, offenbar Ende des vorigen Jhdts. Mit Anlehnung an den Jugendstil ausgebaut, ist mäßig erhalten und von einzelnen Familien bewohnt. Man kann die frühere Schönheit der Anlage noch erkennen. Bemerkenswert sind Wirtschaftsgebäude, die offenbar mehr als nur landwirtschaftlichen Zwecken gedient haben (vielleicht Zuckerfabrik).

Man beachte das meterhohe schiefe Storchennest. Beachtlich ist auch die neugotische Kirche mit Gräbern der Schloßbesitzer.

### **6. Schloß Schlemmin:**

Über Fräsekow –danach evtl. kleiner Abstecher zum Gutshaus Techlin – auf der Hauptstraße vor Tribsees links nach Bad Sülze (die spitze Abzweigung der alten Straße in den Ort benutzen), dann über Kavelndorf und Eixen links nach Schloß Semlow. Dies ist mit seiner Seen –und Parkanlage ein Vorgeschmack zu dem dann gerade nach Norden zu erreichenden Schloß und Park Schlemmin.

Das im Tudorstil errichtete, teils mit Wassergraben versehene große Schloß wurde noch zu DDR-Zeiten benutzt, stand lange Zeit leer und wird nun seit einigen Jahren als 4 Sternehotel geführt. Ein Caffeebesuch lohnt sich. Der Park ist großzügig angelegt und einen Spaziergang wert. Von einer dort im Jahre 2000 auseinandergebrochenen „1000jährigen“ Eiche haben wir ein Stück im „Museumszimmer“ aufgestellt. Auch die Kapelle und der Friedhof im Ort sind sehenswert.



## Gut Gr. Behnkenhagen GmbH

-Fam. Ferber-

18510 Behnkendorf

Tel. 038328 – 610

Fax 038328 – 6115

e-mail: kontakt@gutshof-behnenhagen.de

www.gutshof-behnenhagen.de

### **7. Schloß Hohendorf:**

Von Schlemmin nach Eikhof und dann links die Hauptstraße nach Barth über die Bahn und die B 105 (Hauptstraße nach Stralsund) hinweg fährt man schön über die Dörfer Kenz (rechts ab von der Straße nach Barth), Küstrow (rechts ab) nach Flemmendorf (links ab), nach Günz ( hier an der Straße ein schlichtes Backstein-Gutshaus und Gutshof) und über Klein- und Groß Mohrdorf nach Schloß Hohendorf.

Dieses im Tudorstil erbaute Schloß ist von dem Grafen Kloth-Trautvetter, dem Sohn des früheren Eigentümers, zu einer aufwendigen Hotelanlage renoviert worden. Man kann dort auch gut essen. Im Herbst und Frühjahr ist der Kranichflug zu beobachten.

**Zum Abschluß der Tour** kann man auch in dem kleinen Hafen Barhöft (hinter Klausdorf) schön am Wasser zu Abend essen und dann über Stralsund nach Hause fahren. Die Tour dauert 5-7 Stunden, je nach dem wie man sich Zeit läßt.

Über die Zeit hinweg können sich hier und da Änderungen der oben beschriebenen Gebäudenutzungen ergeben haben.

Wir bitten darauf zu achten und uns ggfls. bei Besuch darüber zu informieren.